

Digital Competence Check

Den individuellen Status Quo und Qualifizierungsbedarf Ihrer Organisation ermitteln.

Wer in einer digitalen Arbeitswelt arbeitet, braucht digitale Kompetenz. Diese gehört daher zu den acht Schlüsselkompetenzen der europäischen Kommission für lebenslanges Lernen und Beschäftigung. Wie aber lässt sich der digitale Status Quo eines jeden Mitarbeiters ermitteln? Welche Bedarfe entstehen in naher und ferner Zukunft, um ihr Unternehmen innovativ und wettbewerbsfähig zu halten? Der «Digital Competence Check» (DigComp) liefert Ihnen den Status Quo zu den digitalen Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter und ist die Grundlage für passgenaue Qualifizierung. Basis des «DigComp» ist der europäische Referenzrahmen für digitale Kompetenzen, der erstmals einen europaweiten Standard und somit Vergleichbarkeit schafft.

Bestimmung des digitalen Reifegrads Ihrer Mitarbeiter und rüsten Sie sich für die Zukunft!

Der «DigComp» unterstützt Ihre Organisation darin, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Als Personalverantwortlicher erhalten Sie auf Basis qualitativer und vergleichbarere Ergebnisse relevante Informationen, um geeignete Qualifizierungsprogramme zu gestalten. Wertvolle Hinweise liefert der «DigComp» auch für die IT. Mit Ihnen lassen sich Maßnahmen ergreifen, um Tools und Infrastruktur zu optimieren – im Hinblick auf Effektivität, Mitarbeiterakzeptanz und Steigerung der Innovationsfähigkeit.

Die Daten im Rahmen einer «DigComp»-Befragung können personenbezogen oder anonymisiert erfasst und ausgewertet werden – je nach Wunsch. Damit werden die Anforderungen an den Datenschutz gewährleistet. Der Betrieb des «DigComp» erfolgt völlig sicher in einem zertifizierten Level 3 Hochsicherheitsrechenzentrum.

Um die Akzeptanz der Mitarbeiter im Veränderungsprozess zu gewährleisten, werden diese von Anfang an partizipativ in den Prozess mit eingebunden und alle Ergebnisse transparent dargestellt. Hierdurch werden alle Maßnahmen optimal an dem Bedarf der Mitarbeiter und Organisation ausgerichtet.

Der «DigComp» gliedert sich in die folgenden fünf Kompetenzbereiche mit insgesamt 21 Einzelkompetenzen:

Kompetenzbereich	Einzelkompetenzen
1 Umgang mit Informationen und Daten	1.1 Recherche, Suche und Filterung von Daten, Informationen und Inhalten 1.2 Auswertung von Daten, Informationen und digitalen Inhalten 1.3 Verwaltung von Daten, Informationen und digitalen Inhalten
2 Kommunikation und Zusammenarbeit	2.1 Interaktion mittels digitaler Technologien 2.2 Austausch mittels digitaler Technologien 2.3 Mitarbeiterengagement mittels digitaler Technologien 2.4 Zusammenarbeit mittels digitaler Technologien 2.5 Netiquette 2.6 Verwaltung der digitalen Identität
3 Erzeugen digitaler Inhalte	3.1 Entwicklung von digitalen Inhalten 3.2 Integration und Neuausarbeitung von digitalen Inhalten 3.3 Copyright und Lizenzen 3.4 Programmierung
4 Sicherheit	4.1 Schutz von Geräten 4.2 Schutz von personenbezogenen Daten und der Privatsphäre 4.3 Schutz von Gesundheit und Wohlbefinden 4.4 Schutz der Umwelt
5 Problem lösen	5.1 Lösung technischer Probleme 5.2 Ermittlung von Bedürfnissen und technischen Rückmeldungen 5.3 Kreativer Gebrauch von digitalen Technologien 5.4 Identifizierung digitaler Kompetenzlücken